

Wird Gas zur Kostenfalle?

sh/nw. Buchholz. Gas könnte für Millionen Haushalte zur Kostenfalle werden. Während immer mehr Haushalte aus dem Heizen mit Gas aussteigen, bleiben die Kosten für die Gasnetze gleich. Diese Netzentgelte verteilen sich auf immer weniger Nutzer und treiben die Gaspreise in die Höhe. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich BuchholzZero an der bundesweiten Aktionswoche „Raus aus der Gaskostenfalle“ der Klimaschutzorganisation GermanZero. In einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr in der Rathauskantine (Rathausplatz 1, Buchholz) informiert der Verein über steigende Gaspreise und zeigt Wege aus der Gaskostenfalle auf. Dazu wurden Experten eingeladen, die nach einem Inputvortrag zum Thema über mögliche Wege aus der Gaskostenfalle diskutieren werden. Im Anschluss an die Diskussion können Verbraucher Fragen

stellen und mit den Experten ins Gespräch kommen.

„Viele Menschen wissen, dass Heizen in den nächsten Jahren immer teurer wird, fühlen sich aber überfordert, dagegen etwas zu tun“, sagt Peter Eckhoff von BuchholzZero. „Mit unserer Veranstaltung wollen wir genau diese Menschen erreichen, verständlich informieren und zeigen, welche Wege sich in Buchholz raus aus der Gaskostenfalle bieten und wie man selbst individuell oder gemeinschaftlich aktiv werden kann.“ BuchholzZero fordert, dass der Bund und die Stadt Buchholz den Ausstieg aus dem Heizen mit Gas endlich entschlossen vorantreiben und Verbraucherinnen und Verbraucher beim Wechsel zu Wärmepumpen oder lokalen Wärmenetzen helfen.

Infos zur Gaskostenfalle gibt es im Erklärvideo unter: www.gaskostenfalle.de
Infos zu den Klimaschutzaktivitäten von BuchholzZero unter www.buchholzzero.de

Nordheide Wochenblatt vom 21. März 2026